

15. Mai 2023 – DAS INVESTMENT

JDC-Vorstand verlässt das Unternehmen

Er hat maßgeblich die hauseigene Plattform ausgebaut und sich um die Integration von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen gekümmert: Zum Jahresende scheidet Stefan Bachmann nun bei JDC aus – aus persönlichen Gründen, wie der Noch-Vorstand betont.

Vorstand Stefan Bachmann will die JDC-Gruppe verlassen. Wie das Unternehmen mitteilt, wird Bachmann mit Ende des Jahres 2023 gehen. Damit verlässt er ebenfalls den Vorstand des JDC-Tochterunternehmens Jung, DMS & Cie., in den Bachmann 2020 als Nachfolger von Oliver Lang eingetreten war. Lang wechselte damals zum Lübecker Makler-Dienstleister Blau Direkt.

Die Verantwortung in den Bereichen Marketing, Plattformvertrieb und Digitalisierung, die Bachmann in den vergangenen sieben Jahre innehatte, werde er im Laufe des Jahres sukzessive übergeben, heißt es von JDC.

Stefan Bachmann kam 2017 zur JDC-Gruppe. Er kümmerte sich maßgeblich um den Ausbau der hauseigenen Plattform, auf der JDC seine Dienstleistungen im B2B- und B2C-Bereich zusammengeführt hat. Ein Fokus seiner Arbeit lag auf dem Thema Bancassurance – der Verknüpfung von Versicherungsdienstleistungen mit dem Finanzvertrieb. JDC arbeitet auf diesem Gebiet unter anderem Sparkassen und Volksbanken zu, indem es die technische Abwicklung im Hintergrund übernimmt.

Kein Wechsel zu Wettbewerber geplant

JDC-Vorstandschef Sebastian Grabmaier sagt anlässlich des angekündigten Abgangs von Bachmann: „Wir danken Stefan für die intensive, vertrauensvolle und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit, die uns in vielen Bereichen neue Vertriebs- und Marketingansätze ermöglicht hat. Vor allem die frühe Positionierung im Bankenmarkt bleibt ein wichtiger Meilenstein für die JDC.“

Bachmann selbst lässt sich mit einem Dank an die Mit-Vorstände Grabmaier und Ralph Konrad zitieren. „Es waren dann knapp sieben großartige Jahre bei JDC.“ In einem Post auf dem Business-Netzwerk LinkedIn gibt er einen Einblick in die Gründe für seinen Weggang: „Meine Entscheidung JDC zu verlassen ist keine Entscheidung gegen JDC und sicher auch keine Entscheidung für einen Wettbewerber im Markt. Diese Entscheidung habe ich aus persönlichen Gründen getroffen“. Zu konkreten weiteren Plänen äußert sich Bachmann einstweilen nicht.